

# D-ärztliche Pflichtfortbildung

zum Thema

## Gutachtenwesen

am

**15.09.2023**

in

**Freiburg**

**In Kooperation mit der DGUV und dem VLOU-SW**

Freitag, 15.09.2023, 08:30 – 16:30 Uhr: Großer Hörsaal Chirurgie, Uniklinik Freiburg

Donnerstag, 14.09.2023, 19:00 Referentenessen



**Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und  
Unfallchirurgen e.V.**



**VERBAND LEITENDER ORTHOPÄDEN  
UND UNFALLCHIRURGEN E.V.**

**Programm:**

Zeit	Dauer [min]	Thema	Referent
08:30	25	Registrierung	
08:55	5	Begrüßung	Schmal, Oberst
		<b>Grundlagen der Begutachtung</b>	
09:00	20	Kausalitätslehre und Beweisanforderungen	Scherer
09:20	20	Die häufigsten Irrtümer bei der Begutachtung	Oberst
09:40	10	Diskussion	
		<b>Fall-basierte Begutachtung obere Extremität</b>	
09:50	15	Die komplexe proximale Humerusfraktur aus Versorgungssicht	Bayer
10:05	15	Die komplexe proximale Humerusfraktur aus Gutachtersicht	Müller
10:20	10	Sonderfall Rotatorenmanschettschaden	Frodl
10:30	10	Diskussion	
10:40	20	Kaffeepause	
		<b>Fall-basierte Begutachtung untere Extremität</b>	
11:00	15	Die komplexe Fuß- und Sprunggelenksverletzung aus Versorgungssicht	Kühle
11:15	15	Die komplexe Fuß- und Sprunggelenksverletzung aus Gutachtersicht	Kolb
11:30	10	Diskussion	
11:40	15	Die komplexe Knieverletzung aus Versorgungssicht	Schmal
11:55	15	Die komplexe Knieverletzung aus Gutachtersicht	Schlickewei
12:10	10	Sonderfall Meniskusschaden	Willauschus
12:20	10	Diskussion	
12:30	45	Mittagspause	
		<b>Qualität / Recht</b>	
13:15	15	Regresspflicht des D-Arztes bei Organisationsverschulden	Oberst
13:30	5	Diskussion	
		<b>Exkurs Becken</b>	
13:35	15	Prognosefaktoren bei Acetabulumfrakturen und ihre Auswirkung auf die Begutachtung	Erdle
13:50	5	Diskussion	
13:55	15	Kaffeepause	
		<b>Fall-basierte Begutachtung Wirbelsäule</b>	
14:10	15	Die komplexe HWS-Verletzung aus Versorgungssicht	Obid
14:25	15	Die komplexe HWS-Verletzung aus Gutachtersicht	Oberle
14:40	10	Sonderfall HWS-Distorsion	Sommer
14:50	10	Diskussion	
15:00	15	Kaffeepause	
15:15	15	Die komplexe Verletzung der thorakolumbalen Wirbelsäule aus Versorgungssicht	Obid
15:30	15	Die radiologische Messung und klinische Beurteilung des sagittalen Profils nach Kompressionsfrakturen an der BWS unter Berücksichtigung der physiologischen thorakalen Kyphose	Peters

15:45	15	Die komplexe Verletzung der thorakolumbalen Wirbelsäule aus Gutachtersicht	Badke
16:00	10	Sonderfall osteoporotische Fraktur	Sommer
16:10	10	Diskussion	
16:20	10	Evaluation, Verabschiedung, Ausgabe Teilnahmebescheinigungen	Schmal, Oberst
16:30	60	Mitgliederversammlung VLOU SW	

### **Fall-basierte Begutachtung:**

Mit dem Konzept der „Fall-basierten Begutachtung“ sollen komplexe Fälle aus dem klinischen Alltag vorgestellt und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Gemeinsamkeiten und Diskrepanzen zwischen den Blickwinkeln der klinischen Versorgung und der Begutachtung werden hervorgehoben und in Verbindung mit der Komplexität der Fälle zur Diskussion anregen.

Komplexe Arbeitsunfälle werden aus klinischer Versorgungssicht in ihrem gesamten Verlauf von der Entstehung der Verletzung bis zur Ausheilung vorgestellt. In Bezug auf diese klinischen Fälle erfolgt anschließend eine Einordnung / Beurteilung aus Gutachtersicht, wobei fallspezifisch auf Grundlagen der Begutachtung von Arbeitsunfällen eingegangen wird. Themengebiete juristisch-verwaltungsrechtlicher Grundlagen werden somit in einem spannenden klinischen Kontext abgehandelt. Es erfolgt jeweils eine fallspezifische Beurteilung des Arbeitsunfall (Abgrenzung innere Ursache), Beurteilung des Gesundheitserstschaden inklusive Abwägung haftungsbegründender Kausalität ggf. im Sinne einer zweistufigen Kausalitätsprüfung mit Einordnung der Beweisanforderungen und Beurteilung von Vorschädigungen als konkurrierende Ursachen (Schadensanlage / Vorerkrankungen) bzw. Quantifizierung der Mitwirkungsanteile sowie Abgrenzung von Gesundheitsfolgeschäden im Sinne der haftungsausfüllenden Kausalität. Die Fälle und ihre gutachterliche Auslegung werden jeweils im Anschluss diskutiert.

### **Fortbildungspunkte:**

- Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Begutachtung“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.
- Es wurden 8 Fortbildungspunkte der Kategorie A bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

**Referenten:**

PD Dr. med. Andreas Badke  
Chefarzt, Querschnittgelähmte, Technische Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie sowie  
stv. ärztlicher Direktor Querschnittzentrum, BG Klinik Tübingen

PD Dr. med. Jörg Bayer  
Direktor der Kliniken für Orthopädie und Unfallchirurgie, Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-  
Schwenningen

Michael Behrens  
Stellvertretender Bezirksdirektor, BG RCI Köln

Dr. med. Benjamin Erdle  
Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Andreas Frodl  
Assistenzarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Achim Peters  
Chefarzt Schwarzwaldklinik Orthopädie, Bad Krozingen

Dr. med. Klaus Kolb  
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin, Kreiskliniken Reutlingen

Dr. med. Jan Kühle  
Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Christof Müller  
Klinikdirektor, Klinik für Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie, Städtisches Klinikum Karlsruhe

Dr. med. Mike Oberle  
Chefarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Josefskrankenhaus Freiburg

Prof. Dr. med. Michael Oberst  
Chefarzt, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, Ostalb-Klinikum Aalen

Dr. med. Peter Obid  
Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Christian Scherer  
BG RCI Heidelberg

Univ. Prof. Dr. med. Hagen Schmal  
Ärztlicher Direktor, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Andreas Sommer  
Facharzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Freiburg

Dr. med. Wolfgang Willauschus  
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie, alphaMED Bamberg